



SIEMENS



Wäschetrockner

WT45M261FG

siemens-home.bsh-group.com/welcome

de **Gebrauchs- und Aufstellanleitung**

Register
your
product
online

Ihr neuer Wäschetrockner

Sie haben sich für einen Wäschetrockner der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Wäschetrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jeder Wäschetrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.bsh-group.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Den Wäschetrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4		Gerät bedienen	26
	Sicherheitshinweise	4		Wäsche einlegen und Trockner einschalten	26
	Kinder/Personen/Haustiere	4		Ein Programm einstellen	26
	Installation.	5		Starten des Programms	26
	Betrieb	7		Programmablauf	27
	Reinigung/Wartung.	10		Das Programm ändern oder Wäsche nachlegen.	27
	Umweltschutz	12		Programmunterbrechung	27
	Verpackung/Altgerät.	12		Programmende	27
	Kühlmittel	12		Wäsche entnehmen und den Trockner ausschalten	27
	Sparhinweise	12		Reinigen Sie das Flusensieb.	28
	Aufstellen und anschließen	13		Signaleinstellung	30
	Lieferumfang.	13			Geräusche
	Trockner aufstellen und anschließen	13			Reinigen
	Optionales Zubehör	14		Reinigung von Trockner und Bedienfeld	32
	Transport und Frostschutz	15		Reinigung des Feuchtigkeitssensors	32
	Kondenswasser ableiten	15		Reinigung des Siebs im Kondensatbehälter	33
	Das Wichtigste in Kürze	18		Störungen und Abhilfemaßnahmen	34
	Gerät kennenlernen	19			Kundendienst
	Trockner	19			Verbrauchswerte
	Bedienblende	20		Verbrauchswertetabelle	38
	Anzeigefeld	21		Effizientestes Programm für Baumwolltextilien	38
	Wäsche	22		Technische Daten	39
	Wäsche vorbereiten	22			
	Wäsche sortieren nach:	22			
	Programme und Tasten	23			
	Programme.	23			
	Tasten.	25			



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trocknergeeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.



Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere



Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Warnung **Lebensgefahr!**

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung **Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung **Augen-/Hautreizungen!**

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

Warnung **Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

- Das Gerät darf nur an Wechselspannung über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden. Diese Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

 **Warnung**
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen. Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

 **Warnung**
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen. Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

Warnung **Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.
Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden; es muss mit dem dafür vorgesehenen Verbindungssatz gesichert werden → *Seite 14*. Das Gerät MUSS mit diesem Verbindungssatz gesichert werden. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Betrieb

Warnung **Explosions- und Brandgefahr!**

- Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentsferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:
- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.
 - Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

**⚠ Warnung
Explosions- und Brandgefahr!**

- Rückstände im Flusensieb können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen.
Reinigen Sie das Flusensieb regelmäßig.
- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen.
Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.
- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.
Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

**⚠ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockenzklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockenzklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).

**⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr/Sachscha-
den!**

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen.
Nicht trinken oder weiterverwenden.

Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Durch Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung! **Sach- und Geräteschaden**

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden. Die maximal zulässige Beladungsmenge der trockenen Wäsche nicht überschreiten. Sicherstellen, dass die für jedes der Programme zulässige Beladungsmenge nicht überschritten wird
→ Seite 23.
- Ein Betrieb mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz (z.B. Flusensieb, Flusendepot, je nach Geräteausstattung) kann zum Geräteschaden führen. Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz.
- Leichte Dinge, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs vom Lufteinlass eingesaugt werden, halten Sie diese fern.
- Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen. Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.

- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.
- Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen.
Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

Reinigung/Wartung

Warnung Lebensgefahr!

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.

- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

Warnung Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

 Warnung**Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!**Sach- und Geräteschaden**

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.



Umweltschutz

Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Kühlmittel

Der Wärmetauscher des Trockners enthält in einer hermetisch geschlossenen Einheit fluoriertes Treibhausgas.

Treibhausgas:	R134a
Beladung (kg):	0,220
Treibhauspotential (tCO₂):	0,315

Entsorgen Sie den Trockner fachgerecht.

Sparhinweise

- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen. Trocknere Wäsche verkürzt die Trocknungszeit und senkt den Energieverbrauch.
- Beladen Sie den Trockner mit maximalen Beladungsmengen.
Hinweis: Überschreiten Sie die maximalen Beladungsmengen der Programme nicht, da dies zur Verlängerung der Trocknungszeit und zur Erhöhung des Energieverbrauches führt.
- Belüften Sie den Raum und halten Sie den Lufteinlass am Trockner frei, damit der Luftaustausch gewährleistet ist.
- Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trocknen. Ein verunreinigtes Flusensieb verlängert die Trocknungszeit und erhöht den Energieverbrauch.
- **Energiespar-Modus:** Wenn der Trockner längere Zeit nicht bedient wird, schaltet er sich vor Programmstart und nach Programmende zum Energiesparen automatisch aus. Anzeigefeld und Anzeigelampen erlöschen nach einigen Minuten und die Starttaste blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen, Trocknertür öffnen oder schließen, Programmwähler drehen.



Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

- Trockner
- Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Wollkorb*
- Kondenswasser-Ablauf*

Trockner aufstellen und anschließen



Warnung **Lebensgefahr!**

Der Trockner wird mit elektrischem Strom betrieben, dabei besteht Stromschlaggefahr.

- Kontrollieren Sie den Trockner auf sichtbare Schäden. Ein beschädigter Trockner darf nicht betrieben werden.
- Stellen Sie vor dem Anschließen an die Stromversorgung sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene elektrische Spannung mit der Spannung Ihrer Steckdose übereinstimmt.
- Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen  verwenden.
- Achten Sie darauf, dass die Netzleitung nicht geknickt, eingeklemmt ist oder mit Hitzequellen oder scharfen Kanten in Berührung kommt.

Warnung

Kinder könnten sich im Trockner einsperren und in Lebensgefahr geraten!

Stellen Sie den Trockner nicht hinter einer Tür oder einer Schiebetür auf, die das Öffnen der Trocknertür blockiert oder verhindert.

Achtung!

Verletzungsgefahr

- Sie können sich beim Heben des Trockners durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie den Trockner nicht alleine an.
- Sie könnten Ihre Hände an den scharfen Kanten des Trockners schneiden. Fassen Sie den Trockner nicht an den scharfen Kanten an.
- Hervorstehende Teile am Trockner können beim Anheben oder Schieben abbrechen. Bewegen Sie den Trockner nicht an hervorstehenden Teilen.

Achtung!

Sachschäden am Trockner oder den Textilien!

- Prüfen Sie den Trockner auf Transportschäden. Betreiben Sie keinen beschädigten Trockner.
- Restwasser im Trockner kann gefrieren und den Trockner beschädigen. Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf.

* Abhängig vom Modell

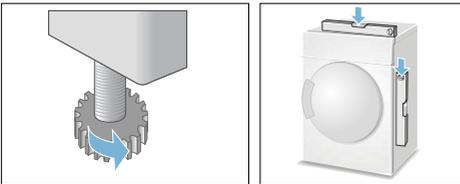
de Aufstellen und anschließen

Achten Sie beim Aufstellen:

- auf eine saubere, ebene und feste Aufstellfläche,
- dass der Netzstecker jederzeit erreichbar ist,
- dass Sie den Lufteinlass am Trockner freihalten und eine ausreichende Belüftung,
- dass die Umgebung des Trockners sauber gehalten wird und
- dass der Trockner mit den Schraubfüßen ausgerichtet ist.

Hinweis: Überprüfen Sie die Ausrichtung des Gerätes mit einer Wasserwaage und korrigieren Sie diese, falls nötig. Verändern Sie die Höhe durch Drehen der Gerätefüße.

Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.



Falsches Ausrichten kann laute Geräusche, Vibrationen und fehlerhafte Trommelbewegungen verursachen.

Hinweis: Im Zweifelsfall lassen Sie das Gerät bitte vom Fachmann anschließen.

Optionales Zubehör

Bestellen Sie das optionale Zubehör* beim Kundendienst:

■ **Verbindungssatz Wasch-Trocken Säule:**

Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden.

Trockner unbedingt mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen.

Bestellnummer mit ausziehbarer

Arbeitsplatte: **WZ20400;**

Bestellnummer ohne ausziehbare

Arbeitsplatte: **WZ11410.**

■ **Podest:**

Stellen Sie den Trockner auf ein Podest, um ihn besser be- und entladen zu können.

Transportieren Sie Wäsche mit dem integrierten Wäschekorb im Auszug des Podestes.

Bestellnummer: **WZ20500.**

■ **Wollekorb:**

Trocknen Sie einzelne Wolletextilien, Sportschuhe und Kuscheltiere im Wollkorb.

Bestellnummer: **WZ20600.**

* Abhängig vom Modell

Transport und Frostschutz

Entleeren Sie den Kondensatbehälter und Restwasser im Trockner:

1. Wählen Sie mit dem Programmwähler ein beliebiges Programm.
2. Wählen Sie die Starttaste .
3. 5 Minuten warten.
Hinweis: Das Kondenswasser wird abgelassen.
4. Entleeren Sie erneut den Kondensatbehälter.
5. Trockner ausschalten.

Achtung!

Restwasser kann auslaufen und Sachschäden verursachen.

Stehend transportieren.

Achtung!

Trockner enthält Kühlmittel und kann beschädigt werden.

Trockner vor Inbetriebnahme zwei Stunden stehen lassen.



Kondenswasser ableiten

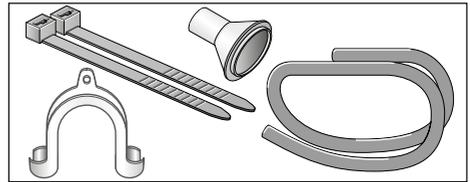
Während des Trocknens entsteht Kondenswasser im Gerät.

Betreiben Sie das Gerät mit angeschlossenem Ablaufschlauch.

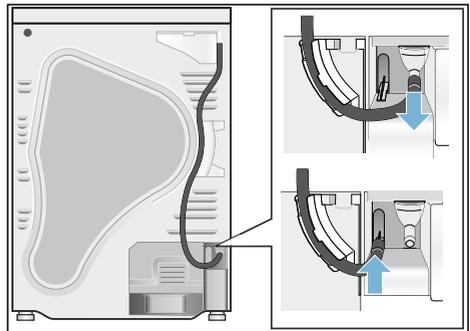
Wenn kein Ablaufschlauch verwendet wird, läuft das Kondenswasser des Geräts in den Kondenswasser-Behälter. In diesem Fall müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nach jedem Trocknen entleeren und zusätzlich, wenn er sich während des Trocknens vorzeitig gefüllt hat.

Ablaufschlauch wie folgt anschließen:

1. Entnehmen Sie das Zubehör aus der Trocknertrommel.

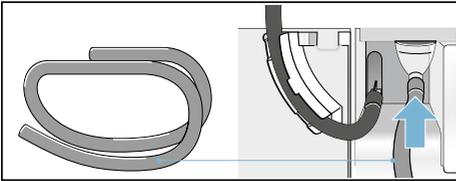


2. Auslieferungszustand des Trockners: Schlauch ist für den Ablauf des Kondenswasserbehälter am Stutzen befestigt.
3. Lösen Sie den Schlauch vom Stutzen und bringen Sie diesen in die Parkposition.

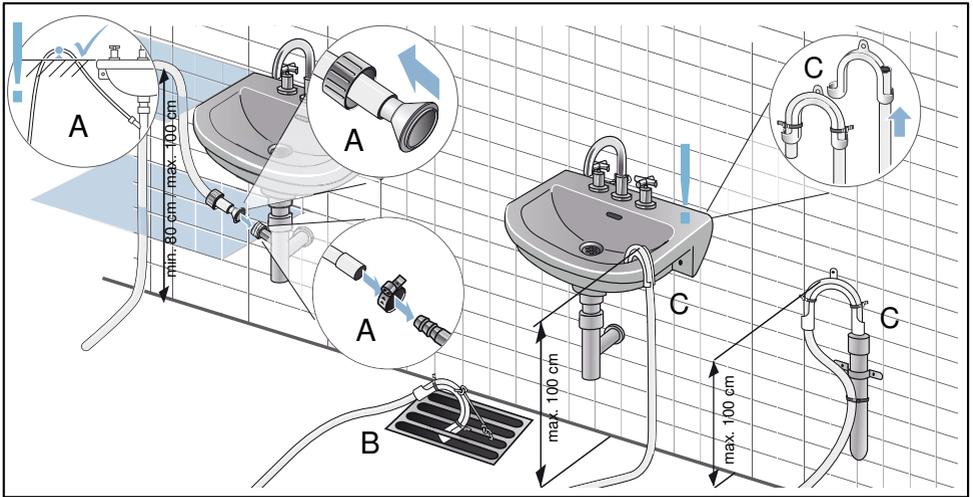


de Kondenswasser ableiten

4. Nehmen Sie den Ablaufschlauch aus dem Zubehör und befestigen diesen am leeren Stutzen.



5. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit der anderen Seite je nach Anschluss-Situation A, B oder C mit dem restlichen Zubehör.



Achtung!

Gestautes Wasser kann in den Trockner zurückgesaugt werden und Sachschäden verursachen.

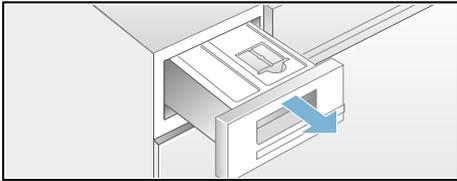
Prüfen Sie, ob das Wasser schnell aus dem Waschbecken abläuft. Der Abfluss darf nicht verschlossen oder verstopft sein.

Achtung!

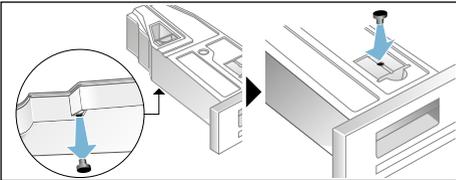
Sachschaden durch Leckage oder auslaufendes Wasser.

Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen. Knicken Sie den Ablaufschlauch nicht. Beachten Sie den Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss von max. 100 cm und min. 80 cm bei Abfluss in einen Siphon.

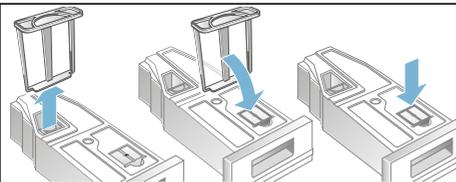
6. Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter vollständig heraus.



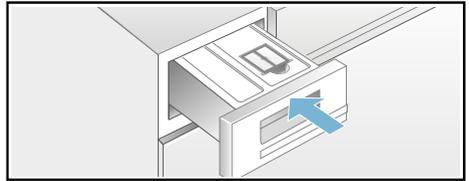
7. Drehen Sie den Kondenswasserbehälter um 180° auf die Unterseite und entfernen Sie den eingesetzten Stöpsel. Drehen Sie den Kondenswasserbehälter zurück und setzen Sie den Stöpsel in die Vertiefung an der Oberseite des Kondenswasserbehälters.



8. Ziehen Sie den Filter aus der Rastung und setzen Sie diesen in die Vertiefung des Kondenswasserbehälters.



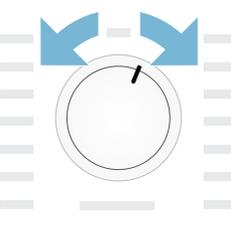
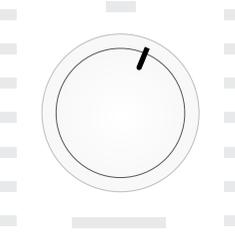
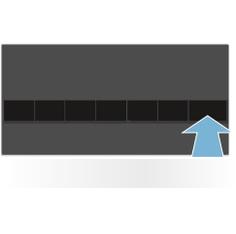
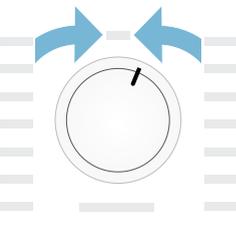
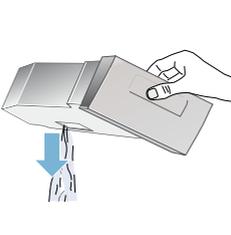
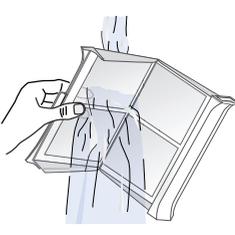
9. Schieben Sie den Kondenswasserbehälter bis zum Einrasten ein.

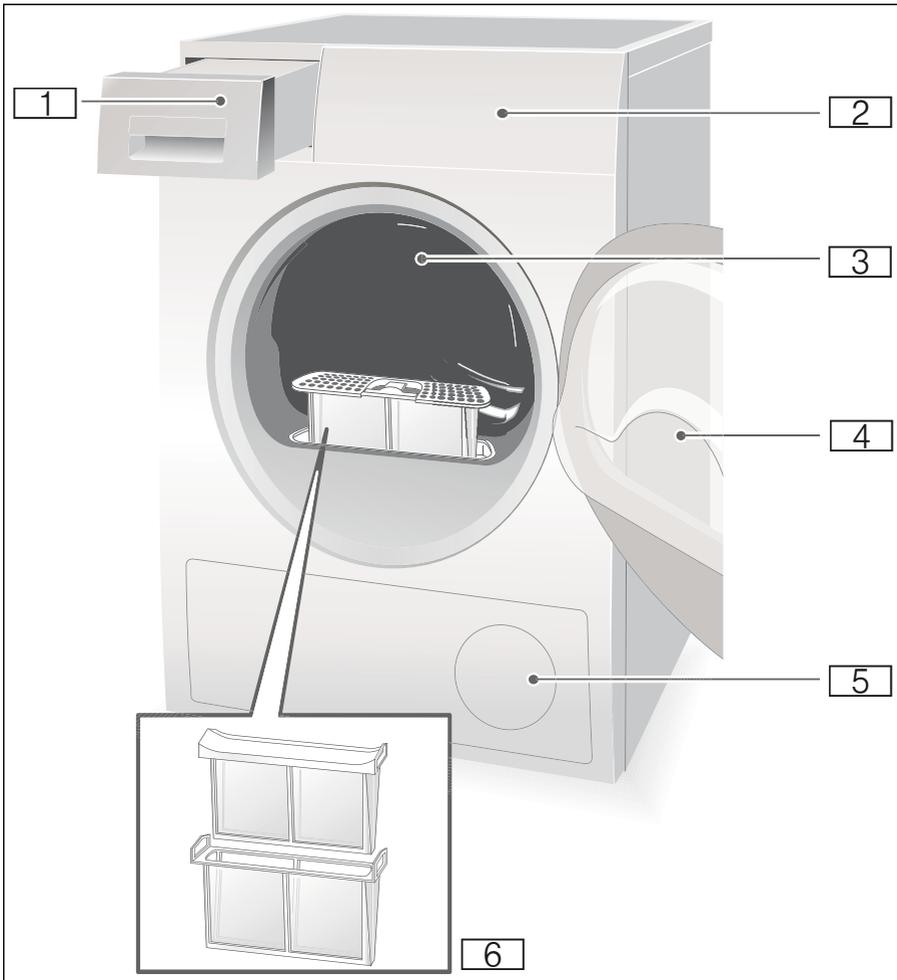


Das Kondenswasser wird jetzt über den Ablaufschlauch in das Abwasser oder in ein Waschbecken abgeleitet

Hinweis: Wollen Sie das Kondenswasser wieder in den Kondenswasserbehälter ableiten, machen Sie diese Schritte rückgängig.

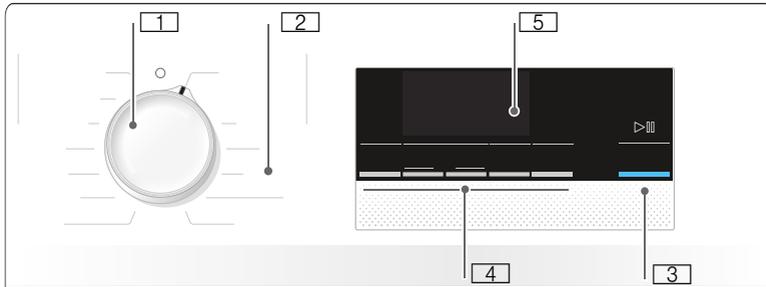
Das Wichtigste in Kürze

1		→		→	
	<p>Füllen Sie die Wäsche ein und schließen die Tür.</p>		<p>Schalten Sie den Trockner ein.</p>		<p>Wählen Sie ein Programm, und passen Sie das Programm bei Bedarf an.</p>
2		→		→	
	<p>Wählen Sie die Starttaste ►II.</p>		<p>Trocknen.</p>		<p>Entladen Sie die Wäsche.</p>
3		→		→	
	<p>Schalten Sie den Trockner aus.</p>		<p>Entleeren Sie den Kondensatbehälter.</p>		<p>Reinigen Sie das Flusensieb.</p>

 **Gerät kennenlernen**
Trockner

- 1** Kondensatbehälter
- 2** Bedien- und Anzeigefeld
- 3** Trommel-Innenbeleuchtung (je nach Modell)
- 4** Trocknertür
- 5** Lufteinlass
- 6** Flusensieb

Bedienblende



- 1 Verwenden Sie den **Programmwähler** zum Ein- und Ausschalten und zur Auswahl des Programms.
- 2 **Programm** → Seite 23.
- 3 **Starttaste** zum Starten oder Unterbrechen des Programms → Seite 25.
- 4 **Tasten** → Seite 25.
- 5 **Anzeigefeld** mit **Tasten** → Seite 21.



Wäsche

Wäsche vorbereiten



Warnung

Gefahr von Feuer oder Explosion!

Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.

Achtung!

Trocknertrommel und Textilien können beschädigt werden.

Entfernen Sie alle Gegenstände aus den Taschen der Textilien und beachten Folgendes:

- Binden Sie Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammen oder nutzen einen Wäschesack.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Ösen und Knöpfe. Knöpfen Sie große Wäschestücke, wie z.B. Bezüge, zu.
- Entfernen Sie Metallteile, wie z.B. Büroklammern, aus den Textilien.
- Sortieren Sie die Wäsche für ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis nach Gewebart und Trocknungsprogramm.
- Trocknen Sie sehr kleine Textilien, z.B. Babystrümpfe, immer zusammen mit großen Wäschestücken, z.B. Handtüchern.
- Gewirkte Textilien, wie T-Shirts und Trikotwäsche, laufen beim ersten Trocknen oft ein. Verwenden Sie ein schonendes Programm.
- Übertrocknen Sie pflegeleichte Wäsche nicht. Dies führt zu vermehrtem Knittern in der Wäsche.
- Verwenden Sie für einzelne Wäschestücke ein Zeitprogramm.
- Manche Wasch- und Pflegemittel, z.B. Wäschestärke oder Weichspüler, enthalten Partikel, die sich auf dem Feuchtigkeitsfühler ablagern können. Dies kann die Funktion des Fühlers und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigen.

Hinweise

- Dosieren Sie Wasch- und Pflegemittel beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben.
- Reinigen Sie den Feuchtigkeits-sensor regelmäßig → Seite 32.

Wäsche sortieren nach:

- Trocknergeeignet
- Trocknen mit normaler Temperatur
- Trocknen mit niedriger Temperatur
- nicht in einem Trockner trocknen

Hinweis: Laden Sie Wäsche aus der Waschmaschine nicht direkt in den Trockner. Sortieren Sie geschleuderte Wäsche, bevor Sie diese in die Trocknertrommel legen.

Wenn Sie dünn-, mehr- oder dicklagige Textilien zusammen trocknen, werden diese unterschiedlich trocken. Trocknen Sie deshalb nur Wäsche gleicher Gewebart und Struktur zusammen, um ein gleichmäßiges Trockenergebnis zu erreichen. Ist Ihnen die Wäsche danach immer noch zu feucht, können Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen wählen → Seite 23.

Achtung!

Sachschäden am Trockner oder Textilien möglich.

Trocknen Sie folgende Textilien nicht im Trockner:

- Mit Öl verschmutzte Wäsche.
- Ungewaschene Textilien.
- Luftundurchlässige Textilien, z.B. gummierte Wäsche.
- Empfindliches Gewebe, z.B. Seide, synthetische Gardinen.



Programme und Tasten

Programme

Programm und Textilien	Maximale Beladung und Programmeinstellungen/Informationen
Name des Programms Für welche Textilien ist das Programm geeignet?	Die maximale Beladung basiert auf dem Trockengewicht der Textilien Mögliche Programmeinstellungen
Katoen/Coton (Baumwolle) Kaastdroog extra/Prêt à ranger extra (Schrantrocken plus) Mehrlagige dicke, strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen, die schwer trocknen.	8 kg
Katoen/Coton (Baumwolle) Kaastdroog/Prêt à ranger (Schrantrocken) Normale einlagige, strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	8 kg
Katoen/Coton (Baumwolle) Strijkdroog/Prêt à repasser (Bügel trocken) Normale, einlagige, strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen die nach dem Trocknen feucht sein sollen und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet sind.	8 kg
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) Kaastdroog extra/Prêt à ranger extra (Schrantrocken plus) Mehrlagige dicke Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe die schwer trocknen.	3,5 kg
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) Kaastdroog/Prêt à ranger (Schrantrocken) Normale einlagige Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe.	3,5 kg
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) Strijkdroog/Prêt à repasser (Bügel trocken) Normale einlagige Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe, die nach dem Trocknen feucht sein sollen und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet sind.	3,5 kg
Outdoor Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien	1,5 kg
Handdoeken/Essuies (Handtücher) strapazierfähige Handtücher aus Baumwolle;	6 kg

Mix	3 kg
gemischte Beladung bestehend aus Textilien aus Baumwolle und Synthetik	
Warm/Chaud (Warm) ☺	3 kg
Alle Textilarten; Zeitprogramm	
Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche.	
Hinweise	
<ul style="list-style-type: none">■ Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollkorb → <i>Seite 14</i>.■ Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer.	
Koud/Froid (Kalt) ☹	3 kg
Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	
Overhemden/Chemises (Hemden)	1,5 kg
Bügelfreie Hemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben.	
SuperKort 40/Express 40 min (Super 40)	1 kg
Synthetik und leichte Baumwolle	
Wol finish/Finition laine (Wolle finish)	3 kg
Maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil.	
Hinweise	
<ul style="list-style-type: none">■ Textilien werden flauschiger, aber nicht trocken.■ Entnehmen Sie die Textilien nach Programmende und lassen Sie sie trocknen.	
Lingerie (Dessous)	1 kg
für empfindliche, waschbare Unterwäsche z.B. aus Samt, Spitze Lycra, Seide oder Satin	

Tasten

Tasten	Erläuterungen und Hinweise
Hinweis:	Nicht alle Tasten und deren Funktionen sind in allen Programmen anwählbar.
Doortegr./Degré (Trocknungsgrad) ☼	Ist Ihnen die Wäsche nach dem Trocknen zu feucht, können Sie die Trockenziele, wie z.B. Schranktrocken, feinjustieren. Das Trockenziel kann mit dem Trockengrad in drei Stufen von ☼' bis ☼* erhöht werden. Haben Sie das Trockenziel angepasst bleibt die Einstellung für alle Programme mit einem wählbaren Trockenziel auch nach dem Ausschalten des Trockners gespeichert. Hinweis: Je höher der Trockengrad, desto länger die Programmdauer.
Tijd/Durée+ (Trocknungszeit)	Passen Sie für die Zeitprogramme die Programmdauer an. 20 Minuten bis maximal 3 Stunden, in 10 Minuten Schritten.
Klaar in/Fin dans (Fertig in)	Das Programm endet in 1 - 24 Stunden. Stellen Sie die Fertig in-Zeit in Stunden-Schritten ein und verzögern somit den Programmstart. Die gewünschte Stundenzahl, nach der das Programm endet, wird im Anzeigefeld angezeigt.
 3 sec. (Kindersicherung)	Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Kindersicherung in dem Sie die Taste für die Fertig in-Zeit und für die Trockenzeit 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt halten.
Antikreuk/ Antifroiss. (Bügelleicht)	Die Trommel bewegt die Wäsche nach dem Trocknen in jedem Programm 60 Minuten lang in regelmäßigen Abständen, um Knittern zu vermeiden. Die automatische Knitterschutzfunktion kann auf bis zu 180 Minuten verlängert werden.
Delicaat/Délicat (Schontrocknen)	Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, wie z.B. Polyacryl oder Elasthan. Haben Sie die Taste gewählt verlängert, sich die Trocknungsdauer.
Start/Pauze// Départ/Pause (Start/Pause)	Start und Pause des Programmes.



Gerät bedienen

Wäsche einlegen und Trockner einschalten

Hinweis: Trockner muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden
→ Seite 13.

1. Legen Sie die Wäsche in die Trommel.
2. Stellen Sie mit dem Programmwähler ein beliebiges Programm ein, um den Trockner einzuschalten.
3. Schließen Sie die Trocknertür.

Achtung!

Risiko von Schäden am Trockner oder an der Wäsche.

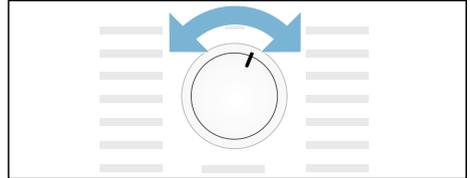
Klemmen Sie keine Wäsche in der Tür ein.

Ein Programm einstellen

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können, siehe → Seite 25.

1. Wählen Sie das gewünschte Programm, detaillierte Informationen zu den Programmen ab → Seite 23.

2. Wählen Sie mit dem Programmwähler das gewünschte Programm. Im Anzeigefeld erscheinen die Programmvoreinstellungen für das gewählte Programm.



Hinweis: Programmvoreinstellungen sind Standardeinstellungen die bei Anwahl eines Programmes bereits festgelegt sind. Nach der Wahl eines Programms können Sie die Programmvoreinstellungen auf dem Anzeigefeld sehen.

3. Passen Sie die Programmeinstellungen gegebenenfalls an. Detaillierte Informationen dazu → Seite 23.

Starten des Programms

Wählen Sie die Starttaste .

Hinweis: Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie die Kindersicherung, siehe → Seite 25.

Programmablauf

Der Programmstatus wird im Anzeigefeld angezeigt.

z.B. Voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten.
1:27

Hinweis: Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die empfohlene Beladung angezeigt. Beim Trocknen bestimmen Feuchtigkeitsfühler die Restfeuchte in der Beladung und passen die Programmdauer an (außer Zeitprogramme). Dies wird durch Zeitsprünge der Restzeit sichtbar.

||| Feucht

☞ Bügeltrocken

☒ Schranktrocken

☒ Knitterschutz

-P- Pause

End Ende

Das Programm ändern oder Wäsche nachlegen

Sie können während des Trocknens jederzeit Wäsche entnehmen oder nachlegen und das Programm ändern oder anpassen.

1. Öffnen Sie die Trocknertür oder wählen die Starttaste für eine Pause.
2. Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie Textilien.
3. Wählen Sie, wenn gewünscht, ein anderes Programm oder eine Zusatzfunktion.
4. Schließen Sie die Trocknertür.
5. Wählen Sie die Starttaste .

Hinweis: Die Programmdauer auf dem Anzeigefeld wird abhängig von der Beladung und der Restfeuchtigkeit der Wäsche aktualisiert. Die angezeigten Werte können sich ändern, wenn das Programm geändert oder die Beladung angepasst wird

Programmunterbrechung

Das Programm kann jederzeit unterbrochen werden; für eine Pause die Trocknertür öffnen oder die Starttaste drücken.

Achtung!

Brandgefahr Wäsche kann Feuer fangen.

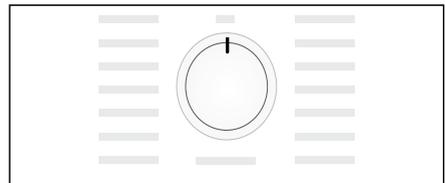
Wenn Sie das Programm abbrechen, müssen Sie die Wäsche entnehmen und so ausbreiten, dass sie abkühlen kann.

Programmende

Im Anzeigefeld erscheint **End**.

Wäsche entnehmen und den Trockner ausschalten

1. Entnehmen Sie die Wäsche.
2. Stellen Sie den Programmwähler auf Position „aus“.

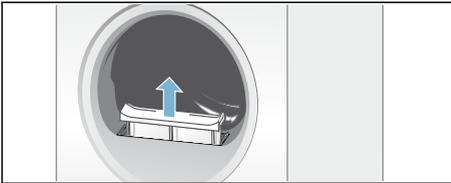


Reinigen Sie das Flusensieb

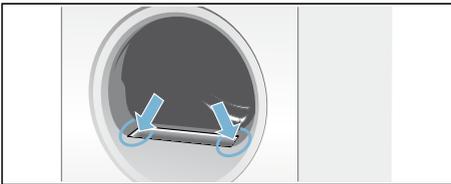
Hinweis: Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes oder verunreinigtes Flusensieb mindert den Luftstrom und der Trockner kann nicht seine volle Leistungsfähigkeit erreichen. Saubere Flusensiebe reduzieren zudem den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.

Reinigen Sie das Flusensieb **nach jedem** Trocknen:

1. Öffnen Sie die Trocknertür und entfernen alle Flusen von der Tür.
2. Ziehen Sie das zweiteilige Flusensieb heraus.

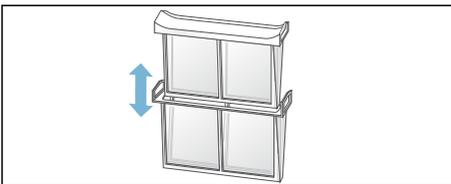


3. Entfernen Sie die Flusen aus der Mulde des Flusensiebes.

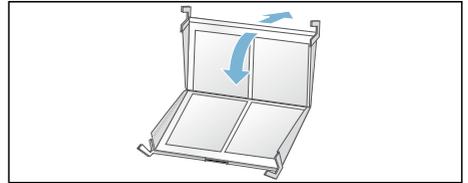


Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Flusen in den offenen Schacht fallen.

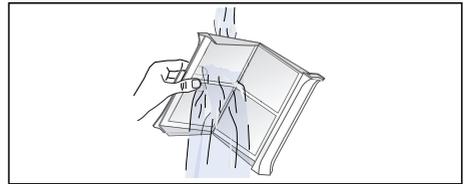
4. Ziehen Sie das zweiteilige Flusensieb auseinander.



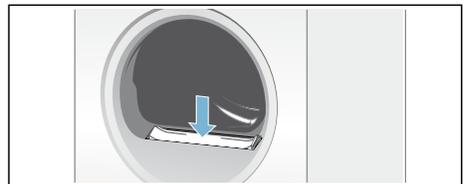
5. Klappen Sie beide Siebe auf und entfernen alle Flusen.



6. Spülen Sie die Flusen unter fließendem, warmem Wasser ab.



7. Trocknen Sie die Flusensiebe ab, klappen diese zu und setzen das zweiteilige Flusensieb wieder ein.



Achtung!

Trockner kann beschädigt werden.

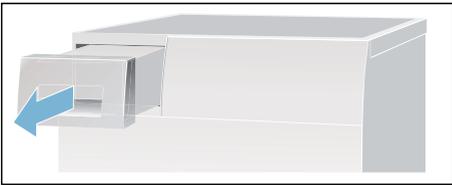
Betreiben Sie den Trockner nicht ohne oder mit defektem Flusensieb.

Leeren des Kondensatbehälters

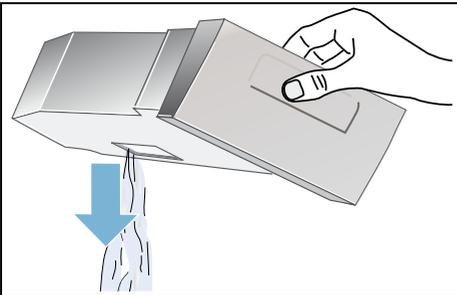
Das Kondenswasser des Geräts läuft werkseitig in den Kondenswasser-Behälter.

Sie können das Kondenswasser optional über einen Ablaufschlauch* in das Abwasser ableiten. Wenn Sie das Kondenswasser in das Abwasser ableiten, müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nicht während des Trocknens sowie nach jedem Trocknen entleeren.

1. Ziehen Sie den Kondensatbehälter waagrecht heraus.



2. Gießen Sie das Kondenswasser aus.



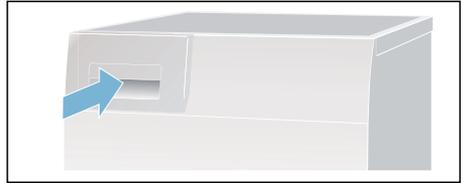
Achtung!

Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen.

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Nicht trinken oder weiter verwenden.

* je nach Modell mitgeliefert

3. Schieben Sie Kondensatbehälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in den Trockner.



Hinweis: Das Sieb im Kondensatbehälter reinigt das Kondenswasser, das zur automatischen Reinigung Ihres Trockners verwendet wird. Das Sieb wird durch Entleerung des Kondensatbehälters gereinigt. Trotzdem muss das Sieb regelmäßig auf Rückstände überprüft und diese gegebenenfalls entfernt werden. Siehe → Seite 33.

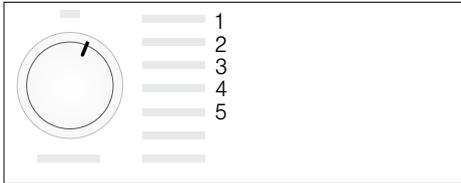


Signaleinstellung

Folgende Einstellungen können Sie ändern:

- Die Schleuderdrehzahl mit der Ihre Wäsche vor dem Trocknen geschleudert wurde,
- Die Lautstärke für das Signal am Programmende,
- Die Lautstärke für die Tastensignale.

Zum Ändern der Einstellungen müssen Sie zuerst immer den Einstellmodus aktivieren.



Einstellmodus aktivieren

1. Schalten Sie den Trockner ein.
2. Wählen Sie das Programm "Baumwolle" auf Position 1 und warten Sie 5 Sekunden.

Auf dem Anzeigefeld erlöschen die Symbole und die Programmdauer wird angezeigt.

1. Drücken Sie die Starttaste, halten diese gedrückt und drehen gleichzeitig den Programmwähler nach rechts auf Position 2.
2. Auf dem Display erscheint der Wert für die **Schleuderdrehzahl**.
3. Ändern Sie die Schleuderdrehzahl durch Anwählen der Taste für die "Fertig in"-Zeit oder der Taste für die Trocknungszeit.

4. Drehen Sie den Programmwähler nach rechts auf Position 3.
5. Die Lautstärke für das **Signal am Programmende** wird auf dem Display angezeigt.



0 = aus; 1 = leise, 2 = mittel,
3 = laut, 4 = sehr laut

6. Ändern Sie die Lautstärke durch Anwählen der Taste für die "Fertig in"-Zeit oder der Taste für die Trocknungszeit.
7. Drehen Sie den Programmwähler nach rechts auf Position 4.
8. Die Lautstärke für das **Signal der Tasten** wird auf dem Display angezeigt.



0 = aus; 1 = leise, 2 = mittel,
3 = laut, 4 = sehr laut

9. Ändern Sie die Lautstärke durch Anwählen der Taste für die "Fertig in"-Zeit oder der Taste für die Trocknungszeit.

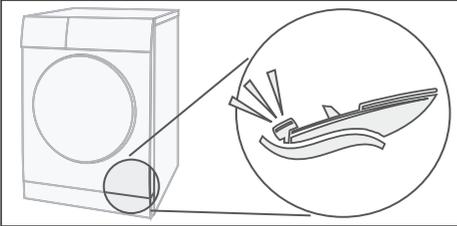
Einstellmodus beenden

Drehen Sie den Programmwähler auf die Aus-Position, wenn Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl und die Lautstärke eingestellt haben. Die Einstellungen sind jetzt gespeichert.

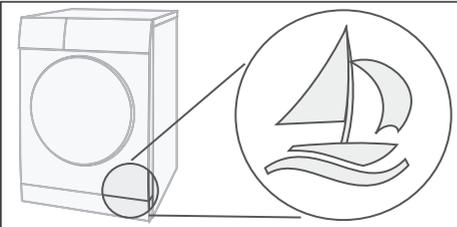
Geräusche

Hinweis: Beim Trocknen entstehen durch den Kompressor und die Pumpe ganz normale Geräusche.

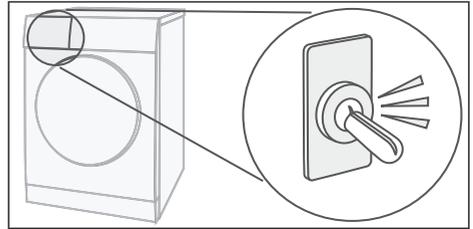
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Dabei variiert die Lautstärke je nach Programm und Trocknungsfortschritt.



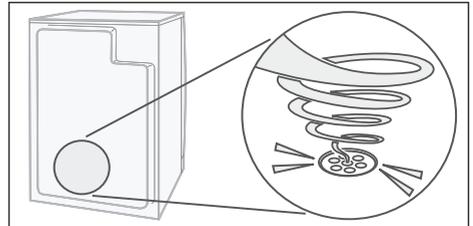
Der Kompressor wird ab und zu belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Das Sieb wird durch Entleerung des Kondensatbehälters gereinigt.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondensatbehälter gepumpt. Dabei entstehen Pumpgeräusche.





Reinigen

Reinigung von Trockner und Bedienfeld



Warnung **Lebensgefahr!**

Der Trockner wird mit elektrischem Strom betrieben, dabei besteht Stromschlaggefahr.

Trennen Sie den Trockner vor dem Reinigen vom Stromnetz.

Reinigen Sie den Trockner nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.

Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Mittel zur Vorbehandlung der Wäsche (z.B. Vorwaschsprays, Fleckenmittel). Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres Gerätes.

Reinigung des Feuchtigkeitsensors

Hinweis: Der Trockner ist mit einem Feuchtigkeitsfühler aus Edelstahl ausgestattet. Der Feuchtigkeitsfühler misst den Feuchtegrad der Wäsche.

Nach langem Gebrauch kann sich auf dem Feuchtigkeitsfühler eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln ablagern. Diese Ablagerungen müssen regelmäßig entfernt werden, weil sonst die Funktion des Fühlers und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden kann.

Tür öffnen und Feuchtigkeitsfühler mit einem angerauten Schwamm reinigen.



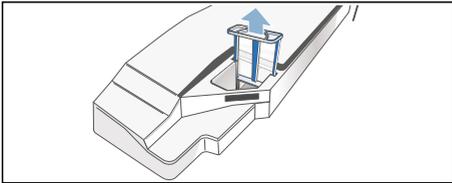
Achtung! **Feuchtigkeitsfühler kann beschädigt werden.**

Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler nicht mit Scheuermittel und Stahlwolle.

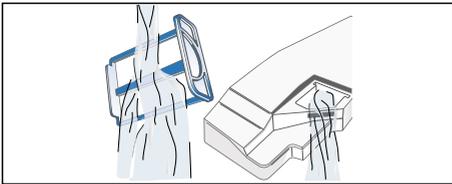
Reinigung des Siebs im Kondensatbehälter

Hinweis: Das Sieb im Kondensatbehälter reinigt das Kondenswasser, das zur automatischen Reinigung Ihres Trockners verwendet wird.

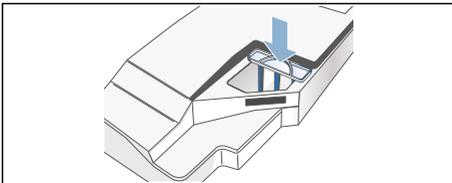
1. Ziehen Sie den Kondensatbehälter waagerecht heraus.
2. Gießen Sie das Kondenswasser aus.
3. Entnehmen Sie das Sieb.



4. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem, warmem Wasser oder in der Geschirrspülmaschine.



5. Setzen Sie das Sieb bis zum fühlbaren Einrasten ein.



Achtung!

Der Trockner kann mit Flusen verunreinigt sein und dadurch beschädigt werden.

Trockner nur mit eingesetztem Sieb betreiben.

6. Schieben Sie Kondensatbehälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in den Trockner.

Störungen und Abhilfemaßnahmen

Störungen	Ursache/Abhilfe
 im Anzeigefeld und Trocknung wurde abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entleeren Sie den Kondensatbehälter und wählen die Starttaste → <i>Seite 29</i>. ■ Ist der optionale Kondenswasser-Ablauf installiert, kann der Schlauch des Ablaufes verstopft sein. Prüfen Sie den Schlauch auf Ablagerungen und spülen den Schlauch durch.
 im Anzeigefeld.	Reinigen Sie das Flusensieb und wählen Sie die Starttaste → <i>Seite 28</i> .
selfCleaning  im Anzeigefeld.	Kein Fehler! Der Wärmetauscher wird automatisch gereinigt. Den Kondensatbehälter während der Anzeige nicht herausziehen.
Trockner startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzstecker eingesteckt oder Sicherung überprüft? ■ Programm gewählt? Programm wählen. ■ Trocknertür offen? Die Tür schließen. ■ Kindersicherung aktiviert? Kindersicherung deaktivieren. ■ "Fertig in" -Zeit gewählt? Programm startet verzögert → <i>Seite 25</i>.
Knitterbildung.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Knitter entstehen, wenn Sie die Beladungsmenge überschritten oder das falsche Programm für Ihre Textilart gewählt haben. In der Programmtabelle finden Sie alle notwendigen Informationen → <i>Seite 23</i>. ■ Entnehmen Sie die Kleidung gleich nach dem Trocknen, durch das Liegen in der Trommel entstehen Knitter.
Wasser läuft aus.	Kein Fehler, der Trockner könnte schräg stehen. Richten Sie den Trockner aus.
Angezeigte Programmdauer ändert sich während des Trocknungsvorgangs.	Kein Fehler! Die Feuchtigkeitssensoren erfassen die Restfeuchte in der Beladung und passen die Programmdauer an (außer Zeitprogramme).
** je nach Modell	

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nach dem Programmende fühlt sich warme Wäsche feuchter an, als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen Sie sie abkühlen. ■ Stellen Sie das Trocknungsziel genau ein – dadurch verlängert sich die Trocknungszeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener → <i>Seite 25</i>. ■ Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. ■ Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche → <i>Seite 23</i>. ■ Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. ■ Reinigen Sie den Feuchtigkeitssensor in der Trommel. Nach langem Gebrauch kann sich auf dem Feuchtigkeitssensor eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln ablagern, die die Funktion des Sensors beeinträchtigen. Ihre Wäsche wird nicht einwandfrei getrocknet → <i>Seite 32</i>. ■ Trocknung wurde durch Netzausfall, einen vollen Kondensatbehälter oder durch Überschreiten der maximalen Trocknungszeit unterbrochen. <p>Hinweis: Beachten Sie auch die Tipps zur Wäsche → <i>Seite 22</i>.</p>
Trocknungszeit zu lang?	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Flusensieb kann verunreinigt sein und eine längere Trocknungszeit hervorrufen. Reinigen Sie das Flusensieb. ■ Ist der Lufteinlass am Trockner zugestellt oder nicht frei zugänglich, kann dies die Trocknungszeit erhöhen. Lufteinlass freihalten. ■ Die optimale Umgebungstemperatur beim Trocknen liegt zwischen 15°C und 30°C. Außerhalb dieses Bereiches kann sich die Trocknungszeit verlängern. ■ Eine unzureichende Luftzirkulation im Raum kann die Trockenzeit erhöhen. Lüften Sie den Raum.
Angezeigte Veränderungen der Trockenzeit während des Trockenvorgangs.	Kein Fehler! Der Trockner erkennt die Beladung und passt die verbleibende Programmdauer an.
Anzeigefeld erloschen und Starttaste blinkt.	Kein Fehler! Energiespar-Modus ist aktiv → <i>Seite 12</i> .
Restwasser im Kondensatbehälter, obwohl der Trockner an den Kondenswasser-Ablauf* angeschlossen ist.	Kein Fehler! Ist der Kondenswasser-Ablauf installiert, verbleibt aufgrund der Selbstreinigungsfunktion des Trockners Restwasser im Kondensatbehälter.
Feuchtigkeit im Raum steigt an.	Kein Fehler! Raum ausreichend lüften.
Stromausfall.	Das Trocknungsprogramm wird unterbrochen. Entnehmen Sie die Wäsche und breiten diese aus oder starten das Programm neu.
** je nach Modell	

Störungen	Ursache/Abhilfe
Ungewohnte Geräusche beim Trocknen.	Kein Fehler! Geräusche entstehen durch die automatische Reinigung des Wärmetauschers → <i>Seite 31</i> .
Trockner fühlt sich trotz Trocknung kalt an.	Kein Fehler! Der Trockner mit Wärmepumpe trocknet effizient mit niedrigen Temperaturen.
** je nach Modell	

Hinweis:

Können Sie eine Störung durch Aus- und Anschalten des Trockners nicht selbst beheben, wenden Sie sich an den Kundendienst.



Kundendienst

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Störungen, was tun?), wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Trockners an.

E-Nr. _____ FD _____

Diese Angaben finden Sie auf der Innenseite der Trocknertür oder der Rückseite des Trockners.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit Original-Ersatzteilen ausgestattet sind.



Verbrauchswerte

Verbrauchswertetabelle

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wird	Dauer**		Energieverbrauch*	
		8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
Baumwolle					
Schranktrocken*	1400 U/min	179 min	115 min	1,57 kWh	0,98 kWh
	1000 U/min	203 min	126 min	1,80 kWh	1,07 kWh
	800 U/min	227 min	147 min	2,04 kWh	1,28 kWh
Bügeltrocken*	1400 U/min	125 min	75 min	1,10 kWh	0,66 kWh
	1000 U/min	150 min	90 min	1,36 kWh	0,82 kWh
	800 U/min	176 min	106 min	1,64 kWh	0,98 kWh
Pflegeleicht		3,5 kg		3,5 kg	
Schranktrocken*	800 U/min	70 min		0,54 kWh	
	600 U/min	86 min		0,66 kWh	

* Programmeinstellung für Prüfung gemäß geltender Norm EN61121.

** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, der Beladungsmenge, den Umgebungsbedingungen sowie bei Aktivierung von Zusatzfunktionen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Das folgende "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet mit ) eignet sich für das Trocknen von normaler, feuchter Baumwollwäsche und ist hocheffizient hinsichtlich seines kombinierten Energieverbrauchs für das Trocknen von feuchter Baumwollwäsche.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012			
Programm	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
 Baumwolle Schranktrocken	8 kg/4 kg	1,80 kWh/1,07 kWh	203 min /126 min
Programmeinstellung für Prüfungen und Energielabel gemäß Richtlinie 2010/30/EU			

Technische Daten

Abmessungen:

85 x 60 x 60 cm

Hohe x Breite x Tiefe

Gewicht:

ca. 56 kg

Maximale Beladungsmenge:

8 kg

Kondensatbehälter

4,6 l

Anschlussspannung:

220 - 240 V

Anschlussleistung:

Max. 1000 W

Sicherung:

10 A

Trommelinnenbeleuchtung***Umgebungstemperatur:**

5 - 35°C

Leistungsaufnahme**im ausgeschalteten Zustand:**

0,10 W

**Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand
(unausgeschalteter Zustand):**

0,50 W

* Abhängig vom Modell

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001323063 (9706)